



STADTGESCHICHTE FRECKENHORST

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Freckenhorst, Ortsteil der Stadt Warendorf, von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Dr. Friedrich Bernward Fahlbusch

Die Geschichte der Stadt Freckenhorst

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Freckenhorst erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Dr. Friedrich Bernward Fahlbusch die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Freckenhorst. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Freckenhorst interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Die Stadt Warendorf mit ihren Eingemeindungen
2. Bauphasen des Stifts Freckenhorst
(mit Eintrag der Wohnungen der Stiftsdamen um 1780)

URSTADTPLAN

1828

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Freckenhorst aus dem Jahr 1828. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Freckenhorst entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

2006

Der Grundriss von Freckenhorst fast hundertachtzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 2006, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 178 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1841

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1841 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Freckenhorst und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

854

Die Wachstumsphasen der Stadt Freckenhorst entwickelt Bernward Fahlbusch von den Siedlungsanfängen um 854/56 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1780

Ausschnitt aus dem Grundriss des Wiegbolds von Freckenhorst und der umliegenden Gegend in einer Darstellung aus dem Jahre 1780.

STADTSIEGEL

1272

Das älteste Stadtsiegel von Freckenhorst in Originalgröße aus dem Jahr 1272.

Stadtgeschichte

Freckenhorst

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-741-1

Seitenzahl: 8; Karten: 6 - Abbildungen: 5; Exponate: 11

Bestellungen:

Stadt Freckenhorst



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de